

Collaborative and cooperative text production in wikis

Claudia Bremer
studiumdigitale, Goethe-Universität Frankfurt

Wikis

Easy of use

Appropriate for collaborative and cooperative production of texts

Used for assignments, information websites,

Public wikis also used for e-learning

... but ...



SeLF 2008

Förderung studentischer eLearning-Projekte an der Goethe-Universität

Sie haben Ideen für

- eigene eLearning-Module in Ihrem Studienfach?
- den Aufbau von virtuellen Lerncommunities?
- neue studentische Informationsdienste?
- andere mediengestützte Lernkonzepte, an die wir noch nie gedacht haben?

GeLF 2010

Förderung studentischer eLearning-Initiativen an der Goethe-Universität

Haben Sie Ideen für...

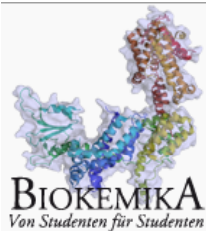
- eigene eLearning-Module in Ihrem Studienfach?
- den Aufbau von virtuellen Lerncommunities?
- neue studentische Informationsdienste?
- andere mediengestützte Lernkonzepte, an die wir noch nie gedacht haben?



Wiki projects

BioKemika

Wiki for students of biochemistry



Suche

Partnerprojekt

BioPhysika.de

Lehre

- [Lehrveranstaltungen](#)
- [Nebenfächer \(Dipl.\)](#)
- [Wahlpflicht \(B.Sc.\)](#)
- [Studienpläne](#)
- [Downloads](#)

Forschung

- [Videoportal](#)
- [Arbeitskreise](#)
- [Externe Institute](#)
- [Forschungszentren](#)

Sponsor

sanofi aventis
Das Wichtigste ist die Gesundheit.

Bioinformatik

- [Metasearch](#)
- [Datenbanken](#)
- [Software und Tools](#)
- [Link-Tipps](#)
- [Freeware](#)

Studium

[projektseite](#) | [diskussion](#) | [quelltext betrachten](#) | [versionen/autoren](#)

Anmelden

Willkommen bei BioKemika

[BioKemika](#) ist die zentrale Informationsplattform für Biochemie-Studenten der Goethe Universität in Frankfurt am Main. Jeder kann mit seinem Wissen [beitragen](#). Seit April 2009 sind so 59 Artikel entstanden.

- [Lehre](#)
[Forschung](#)
[Bioinformatik](#)
[Studium](#)
[Mitmachen](#)
[Projektinfo](#)
[Seminare](#)

[Sitemap](#) · [Alphabetischer Index](#) · [Artikel nach Kategorien](#)

Aktion 2011

Die BioKemika-Entwickler präsentieren: "Aktion 2011". Deine Aktivitäten auf BioKemika werden das gesamte Jahr 2011 über belohnt. Du sammelst für jede Aktion Punkte. Für 10 Punkte gibt es dann einen 4 GB USB Stick geschenkt! Aber das ist nicht Alles! Wofür es wieviele Punkte gibt und alles weitere Wissenswerte zur Aktion 2011 erfährst du auf der zugehörigen [Aktionsseite](#).

Was gibt es zu tun?

Einen fehlenden Artikel über eine Lehrveranstaltung für Biochemiker zu schreiben, gibt direkt 10 Punkte! Nutze diese Gelegenheit und schreibe über eine besuchte Lehrveranstaltung! Möchtest du weitere Vorschläge was du machen könntest, dann [kontaktiere](#) einen der BioKemika-Entwickler völlig unverbindlich!



BioKemika aktuell

Die Ergebnisse der ersten online-Umfrage unter den BioKemika-Nutzern können nun eingesehen werden: <http://bit.ly/i72cGC> (pdf, 350 kb)
6 days ago · [reply](#)

Nimm an der BioKemika Nutzer Umfrage teil, um die Zukunft von BioKemika zu sichern. Es dauert nur 5 Minuten: <http://bit.ly/hyqqC8>
26 days ago · [reply](#)

Die Kurzfassungen der Videos von Klaus Fendler und Martin Pos sind nun online: <http://bit.ly/fob6rp>
40 days ago · [reply](#)

Artikel des Monats

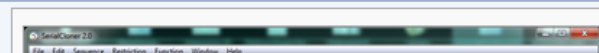
Die [Virologie Vorlesung](#) kann im siebten Semester des Diplomstudiengangs freiwillig oder im Rahmen des Nebenfachs Infektionsbiologie von Biochemie Studierenden wahrgenommen werden. Thematisiert werden die molekularen Prinzipien der Virologie, wodurch sich die Veranstaltung inhaltlich mit der Biochemie II Vorlesung und dem [Biochemie II Praktikum am PEI](#) gut ergänzt. Es handelt sich bei dieser Vorlesung um eine der wenigen während des Studiums, bei dem Anwesenheitspflicht herrscht, wobei sonst kein Leistungsnachweis erforderlich ist, um den Schein zu erhalten. Der Stoff muss letztlich nur für die Diplomprüfung im Fach Infektionsbiologie gelernt werden. Hierfür eignet sich als Literatur *Principles of Virology* von S.J. Flint, die auch zu Beginn der Vorlesung von den Dozenten empfohlen wird. [lese mehr...](#)



Die verschiedenen Redner während der Virologie Vorlesung sind am Paul Ehrlich Insitut tätig.

[Archiv](#) · Weitere [exzellente Artikel](#)

Bild des Monats




Blended Learning

Wiki for psychology students

[Anmelden / Benutzerkonto erstellen](#)

seitediskussionquelltext anzeigenversionen/autoren



navigation

- Hauptseite
- Statistik1-Portal
- Aktuelle Ereignisse
- Letzte Änderungen
- Zufällige Seite
- Hilfe

suche

werkzeuge

- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Spezialseiten
- Druckversion
- Permanenter Link

Hauptseite

Psychologische Methodenlehre

Mit diesem Wiki werden Veranstaltungen im Bereich "Psychologische Methodenlehre" um die Möglichkeit ergänzt, gemeinsam Texte zu bearbeiten, z.B. in einer Veranstaltung gemeinsam ein Skript zu schreiben oder gemeinsam Aufgaben zu lösen. Das Wiki ist kein Ersatz für WebCT, sondern eine Ergänzung. Der jeweilige Dozent legt fest, mit welchen Instrumenten gearbeitet wird.

FAQ - Häufig gestellte Statistikfragen

Sommersemester 2009

[Ausgewählte Kapitel der Psychologischen Methodenlehre \(Prüfungskolloquium\)](#)

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des Diplomstudiengangs, die sich auf die Vordiplomsprüfung in Psychologischer Methodenlehre vorbereiten. Es werden alle wichtigen Themen dieses Faches besprochen.

Die Veranstaltung findet immer donnerstags von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr im Raum NM 114 in der neuen Mensa statt. Der erste Termin ist der 16. April 2009.

[Kolloquium für den Bachelor-Studiengang "Statistik Vertiefung"](#)

Dieses Kolloquium findet alle zwei Wochen donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr im Raum NM 130 in der Neuen Mensa statt. Der erste Termin ist der 23. April 2009.

Bevor Sie im Wiki schreiben dürfen, müssen Sie sich zuerst anmelden. Ihre WebCT-ID gilt hier nicht. Sie brauchen ein eigenes Login für das Wiki.

[Hinweise zur Arbeit mit dem Wiki](#)

Wintersemester 2008/2009

[Ausgewählte Kapitel der Psychologischen Methodenlehre \(Prüfungskolloquium\)](#)

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des Diplomstudiengangs, die sich auf die Vordiplomsprüfung in Psychologischer Methodenlehre vorbereiten. Die Veranstaltung findet dienstags von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr in der Neuen Mensa, Raum 103, statt.

[Kolloquium für den Bachelor-Studiengang im Bereich Methodenlehre](#)


Dieses Kolloquium findet montags von 14.00-16.00 im AfE-Turm, Raum 3701, statt.

Vergangene Semester

Wie bereits im Wintersemester 2007/2008 wurde die Veranstaltung "[Ausgewählte Kapitel der Psychologischen Methodenlehre \(Prüfungskolloquium\)](#)" auch im Sommersemester 2008 durch die Arbeit im Wiki ergänzt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung, die donnerstags von 8:30 Uhr - 10:00 Uhr in Raum 128 in der Neuen Mensa stattfindet.

Im Sommersemester 2006 wurde das Wiki im Tutorium zur Veranstaltung "Statistik I" eingesetzt.

Ausgewählte [Klausuren](#)

Wenn Sie Fragen zum Wiki haben oder es selbst in einer Veranstaltung einsetzen wollen, wenden Sie sich bitte an [Maria-Christina Nimmerfroh](#) 

KA-Wiki

Wiki students of cultural anthropology

Startseite

SD EIGENE DISKUSSION EINSTELLUNGEN BEOBACHTUNGSLISTE EIGENE BEITRÄGE ABMELDEN

KA-Wiki [seite](#) [diskussion](#) [quelltext betrachten](#) [versionen/autoren](#) [beobachten](#)

- Startseite
- Aktuelles vom Institut
- Neuerungen im Wiki
- Hilfe zum Wiki-System
- Wiki-Kummerkasten
- Wiki-Kummerkasten
- Letzte Änderungen

Aktuelle Kurse

- Europäische Integration
- Technozones
- Science 2.0
- Mediale Selbstbefähigung
- Imagineering
- Weitere Kurse

Wissenspool

- Wissenschaftliche Arbeit
- Nützliche Links
- Methodenpool

Studium

- Fragen zum Studiengang
- Empfohlene Praktikumsstellen

Hilfe

- Übersicht
- Textformatierung
- Verlinken
- Bilder
- MP3-Dateien
- Videos

Suche

(Weitergeleitet von [Hauptseite](#))

Herzlich Willkommen im Kulturanthropologie-Wiki

Ab Sommer 2011: LuKe kommt - Neues Portal für E-Learning in der KAEE!

Das KA-Wiki wird zum Sommersemester 2011 durch ein neues System ersetzt. Im Rahmen der Umstellung entstehen **neue Möglichkeiten für die interne Veröffentlichung von geschützten Dokumenten** im Lehrbetrieb sowie zur **Kommunikation im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Studienorganisation**.

Vollständig erreichbar ist das neue System ab 24. März 2011, 14 Uhr. Lehrenden kann zur Vorbereitung von Kurs-Wikis bereits vorab Zugang zu Teilen des Systems erteilt werden. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an den E-Learning-HiWi.

Das neue System LuKe® steht in keiner Verbindung zu dem vom HRZ angekündigten OLAT (welches das WebCT ersetzt). LuKe ist ausschließlich zu Nutzung im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen des Instituts für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie gedacht. **Für Einrichtung, Administration und Nutzerbetreuung ist der E-Learning-HiWi des Instituts zuständig.** Der Serverplatz wird mit freundlicher Unterstützung von Studiumdigitale bereitgestellt.

Inhalte des KA-Wikis können auf Wunsch in das neue System übertragen werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an den E-Learning-HiWi. **Lehrende und Studierende des Instituts werden zu gegebener Zeit mit dem neuen System vertraut gemacht.**

Kontakt: Studentischer Mitarbeiter für E-Learning, Benedikt G. Kroll, b.kroll@em.uni-frankfurt.de, Tel. 0176 / 76 12 48 49.

Wettbewerb: Logo für E-Learning-Plattform gesucht!

Das E-Learning-System des Instituts für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie wird dauernd weiterentwickelt - technisch und optisch. Deshalb wird nach einem neuen Logo gesucht, das die Seiten unseres Studierendenportals sowie aller angeschlossenen Systeme zieren soll. Auf der Suche nach einem neu gestalteten Logo für unser E-Learning-System schreiben wir einen studentischen Wettbewerb aus. [Weitere Informationen...](#)

Mailingliste der KAEE-Studierenden

Die HiWis veröffentlichen eine **Mailingliste** mit vielen interessanten **Hinweisen zum Studium, Veranstaltungen, Praktikumsplätzen etc.** in einer Mailingliste. Wer sich eintragen möchte, kann eine leere Mail an Kulturanthropologie-subscribe@yahoogroups.de schicken und die anschließende Bestätigungsmail beantworten, um seine E-Mail-Adresse in den Verteiler aufnehmen zu lassen.

Aktuelles aus dem Institut

- Praktikum im Rahmen des Pflichtmoduls 3

Computer-Sprechstunde am Institut

Die Computer-Sprechstunde bietet Hilfe bei allen Problemen mit dem Computer im Studium. Dazu gehören unter anderem die Nutzung der **E-Learning-Systeme**, der **Internetzugang per W-LAN** sowie **Textverarbeitung, Präsentationen und Grafikbearbeitung**.

Während der vorlesungsfreien Zeit ist eine Sprechstunde nach vorheriger Absprache per E-Mail möglich. Kontakt: b.kroll@em.uni-frankfurt.de.

L-Wiki

Wiki for teacher students

[Anmelden](#)

INFORMATIONEN
RUND UMS LEHRAMT

navigation

- [L-Wiki Home](#)
- [ZLF Home](#)
- [Uni Frankfurt Home](#)
- [Impressum](#)

beliebteste artikel

- [Beratung im L-Studium](#)
- [Erstes Staatsexamen](#)
- [Studien- und Prüfungsordnungen](#)
- [Amt für Lehrerbildung](#)
- [Schulpraktische Studien](#)

neuste artikel

- [Examensfeier](#)
- [Einstellungschancen](#)
- [Erstes Staatsexamen](#)
- [Nichtbestehen](#)
- [Nachprüfung](#)
- [Wiederholungsprüfung](#)
- [Medienkompetenzzertifikat](#)
- [Stiftungsuniversität](#)

suche

[seite](#) | [diskussion](#) | [quelltext anzeigen](#) | [versionen/autoren](#)

Hauptseite

Herzlich Willkommen auf den Seiten des L-Wiki

Dies ist das offizielle Wiki für Lehramtsstudierende der Goethe-Universität Frankfurt, das alle nötigen grundlegenden Informationen rund um das Studium liefert. Es werden mehrere Zugänge angeboten: Neben dem alphabetischen Register gibt es einige Kästen mit 'aktuellen Informationen', den 'neuesten' und 'beliebtesten' Artikeln etc. Zusätzlich wird noch ein Wegweiser durch das Wiki angeboten. Die bereitgestellten Informationen werden von MitarbeiterInnen des Projektes hinsichtlich ihrer Richtigkeit und Aktualität überprüft.

Im L-Wiki können leider keine Informationen zu Lehrveranstaltungen (Raumänderungen, Ausfälle usw.) bekannt gemacht werden - hierzu sollte das [LSF](#) genutzt werden.

Wenn Sie zu der Gestaltung des Wikis, beispielsweise in Form von Anregungen oder eigenen Artikeln, beitragen möchten, wenden Sie sich an das [L-Wiki-Team](#).

Wegweiser

Studieninteressierte

- [Phasen der Lehrerbildung](#) * [Hessisches Lehrbildungsgesetz](#) * [Aufbau des L-Studiums](#) * [Orientierungspraktikum](#) * [Bewerbung & Zulassung](#) * [Anerkennung von Studienleistungen](#) * [Studienvoraussetzungen](#)

StudienanfängerInnen

- [Studienbeginn](#) * [Orientierungsveranstaltungen](#) * [Zeitplan L1](#) - [Zeitplan L2](#) - [Zeitplan L3](#) - [Zeitplan L5](#) * [Anmeldung](#) * [Zwischenprüfung](#) * [Praktika im L-Studium](#) * [Grundwissenschaften](#) * [Studien- und Prüfungsordnung](#) * [LSF](#) * [Modul](#) * [Teilnahmevoraussetzungen](#) * [Stundenplanerstellung](#) * [Beratung im L-Studium](#) * [Institutionen im L-Studium](#) * [Zusatzangebote im L-Studium](#)

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Mitmachen beim L-Wiki

An diesem Lehramtswiki können alle Studierenden mitarbeiten - jeder kann sein Wissen einbringen.

Wie auch Sie beim L-Wiki mitmachen können, erfahren Sie [hier](#).

Aktuelles am Donnerstag, 24. März 2011

Es gibt ein studienbegleitendes Programm für Lehramtsstudierende, die Deutsch als Zweitsprache erlernt und in Deutschland ihr Abitur abgelegt haben. Das Programm bietet die Möglichkeit individueller Beratung sowie Kurse und Workshops zum Schreiben und Sprechen im Studium und Beruf. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Aktuelle Termine der Workshops, die Basiskompetenzen für den Lehrberuf vermitteln (z.B. Stimm- und Sprechtraining, Konfliktmanagement) finden Sie [hier](#).

OHEF

Wiki for students of philosophy and history

[Anmelden / Benutzerkonto erstellen](#)

seite diskussion quelltext anzeigen versionen/autoren



navigation

- [Hauptseite](#)
- [Übersicht](#)
- [Seminarliste](#)
- [Letzte Änderungen](#)

suche

werkzeuge

- [Links auf diese Seite](#)
- [Änderungen an verlinkten Seiten](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)
- [Permanenter Link](#)

Hauptseite



Willkommen auf der Startseite der OHEF, der Onlinedatenbank für historische und ethnologische Forschung.

Diese Datenbank ist dazu gedacht, Studierenden der Geschichte eine Stütze und Orientierung zu bieten. Den Studierenden soll hier Handwerkszeug an die Hand gegeben werden, um selbständige Weiterbildung zu ermöglichen, erworbenes Wissen zu vertiefen und sich auf Klausuren vorzubereiten.

Ausgerichtet ist diese Datenbank an den Strukturen der aktuellen Studienordnung für Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Für Fragen, Anregungen und Kritik sind wir natürlich offen - in diesem Fall schreibt einfach eine Email an [uwe.hildenbeutel\[at\]web.de](mailto:uwe.hildenbeutel[at]web.de) oder [NilsRoth\[at\]gmx.net](mailto:NilsRoth[at]gmx.net)

Um euch zu registrieren klickt einfach auf "Anmelden" rechts oben und registriert euch dort. Dann könnt ihr auf die Datenbank zugreifen, stöbern und euch informieren. Um dann zu starten klickt einfach hier auf [Übersicht](#)!

Weitere Inhalte der Datenbank folgen stetig; wir befinden uns aktuell schließlich noch im Aufbau.

Viel Spaß,
 Uwe Hildenbeutel
 Nils Roth

Starthilfen

- [MediaWiki-FAQ](#)

OKAPI-Wiki

Wiki for students of philosophy, history and cultural studies



The screenshot shows the OKAPI-Wiki homepage. At the top, there is a navigation bar with tabs for 'Seite', 'Diskussion', 'Quelltext anzeigen', and 'Versionen/Autoren'. The main content area is titled 'Hauptseite' and contains the text: 'OKAPI ist ein Projekt von [FAB@cht](#) zur Sammlung studienrelevanter Hinweise.' Below this, there are three links: 'Startseite für die Philosophie', 'Startseite für die Geschichte', and 'Startseite für die Ethnologie'. On the right side, there is a black and white image of a donkey and the large text 'OKAPI'. The left sidebar contains a 'Navigation' section with links to 'Hauptseite', 'Philosophie', 'OKAPI für Lehrende', 'Letzte Änderungen', 'Zufällige Seite', and 'Hilfe'. Below that is a 'Suche' section with a search input field and 'Seite' and 'Suchen' buttons. At the bottom, there is a 'Werkzeuge' section with links to 'Links auf diese Seite', 'Änderungen an verlinkten Seiten', 'Spezialseiten', 'Druckversion', and 'Permanenter Link'. The footer contains the text: 'Diese Seite wurde zuletzt am 13. Mai 2010 um 15:10 Uhr geändert. Diese Seite wurde bisher 23.596-mal abgerufen. Datenschutz Über OKAPI Impressum' and a 'Powered By MediaWiki' logo.

Navigation

- [Hauptseite](#)
- [Philosophie](#)
- [OKAPI für Lehrende](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufällige Seite](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Seite Suchen

Werkzeuge

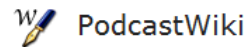
- [Links auf diese Seite](#)
- [Änderungen an verlinkten Seiten](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)
- [Permanenter Link](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 13. Mai 2010 um 15:10 Uhr geändert. Diese Seite wurde bisher 23.596-mal abgerufen. [Datenschutz](#) [Über OKAPI](#) [Impressum](#)

Powered By MediaWiki


Podcast-Wiki

Wiki students in physics



Videos zu Arbeitsgruppen, Experimenten, Vorlesungsinhalten und sonstigen Veranstaltungen der Physik

[Seite](#) [Was verlinkt hierher?](#) [Druckansicht](#)

Durchschnittliche Bewertung, 6 Benutzer:  (3.5/5)

PodcastWiki

Bei PodcastWiki handelt es sich um ein studentisches Videoprojekt, bei dem physikalische Experimente vorgeführt, Vorlesungsinhalte erklärt oder Arbeitsgruppen des Fachbereichs Physik vorgestellt werden.

- [Weitere Informationen](#)
- [Hast Du Lust mitzuhelfen und Videos zu drehen?](#)

Kommentare, Fragen oder Anregungen sind ausdrücklich erwünscht. Einfach einen öffentlichen Kommentar unter dem Text abgeben oder an [elearning\[at\]th.physik.uni-frankfurt.de](mailto:elearning[at]th.physik.uni-frankfurt.de) schreiben.

Videos

Trailer

Kurzer [Trailer](#), in dem das Projekt Podcast Wiki Physik vorgestellt wird

Arbeitsgruppen

- [Arbeitsgruppe Dörner](#) stellt sich vor und erläutert spannende Forschung auf dem Gebiet der Atomphysik
- [Arbeitsgruppe Huth](#): Dünne Schichten und Verfahrensweisen in der AG Huth

Vorlesungsinhalte

- [Substitution](#): Integration mit Hilfe von Substitution oder "Wie man Integrale überlebt"
- [Vom Fakirbett zur Rakete ohne Treibstoff](#): Der Night of Science 2009 Vortrag von Prof. Siemsen
- [Nicht ohne Zauberei, Unterhaltsames aus der Experimentalphysik](#): Der Night of Science 2009 Vortrag von Prof. Roskos
- [Taylorreihe](#): Eine Einführung in die Taylorreihenentwicklung

Experimente

- [Kugelstöße](#) kennt jeder. Aber was passiert, wenn die Kugeln nicht voneinander abprallen?

Wiki-Schnellnavigation

[Startseite](#)
[Info](#)
[Alle Seiten](#)
[Letzte Änderungen](#)
[Neue Seiten](#)
[Beliebte Seiten](#)
[Verwaiste Seiten](#)

Suche in Wiki

BasisReliPäd

Wiki in a theology course

[Ausloggen](#) [Meine Diskussion](#) [Einstellungen](#) [Beobachtungsliste](#) [Meine Beiträge](#) [Abmelden](#)

[Artikel](#) [Diskussion](#) [bearbeiten](#) [Versionen](#) [verschieben](#) [Beobachten](#)

Hauptseite

Herzlich Willkommen auf dem BasisReliPaed

Ziel dieses Projektes ist die Erarbeitung eines qualitätsgeprüften Online-Lexikons im Blended-Learning-Verfahren für zunächst religionspädagogische, später auch gesamtheologische Fachbegriffe.

Eine Besonderheit der Seminarveranstaltungen liegt in ihrer standortübergreifenden Konzeption: Studierende der Universität Frankfurt und der Universität Kassel reflektieren und kommentieren in Gruppenarbeit ihre Projektpräsentationen und stellen sie in dieses Wiki ein; Videokonferenzen zwischen beiden Standorten etablieren eine Consulting Area, in denen die Studierenden sich in inhaltlichen und technischen Fragestellungen gegenseitig assistieren.

Die positiven Erfahrungen mit dem Einsatz dieses Wikis als E-Learning-Plattform erwachsen u.a. aus dem didaktischen Potenzial, Studierende an die Organisation von Arbeits- und Gruppenprozessen heranzuführen und Ergebnisse von Anfang an als „geteiltes Wissen“ zu verstehen.

Themenliste *Kategorie:ReliPaed*

Interessante Artikel & Diskussionen

- Christi Himmelfahrt
- Hexen
- Sankt Nikolaus
- Schutzpatron
- Das zweite Vatikanische Konzil
- Kreuzzüge
- Allerheiligen / Allerseelen
- Pfingsten
- 5 Weltreligionen
- Wunder
- Propheten
- Psalmen
- Inquisition - Ein brennender Teil Geschichte
- Qumran
- Sankt Martin
- Martyrer

Aufbau & Struktur

Der Aufbau dieser Wiki gleicht dem einer Enzyklopädie, ähnlich der bekannten [Wikipedia](#).

Sie enthält mehrere, meist von einander unabhängige Artikel, die von den registrierten Benutzer der Veranstaltung erstellt wurden.

Um eine Übersicht aller Seiten zu bekommen, wurden sie einer Hauptkategorie *Kategorie:ReliPaed* zugeordnet, welche sie immer aktuell alphabetisch auflistet.

Später ist eine weitere Unterteilung in Unterkategorien denkbar bzw. sinnvoll.

[Zum Thema](#) [Hilfe:Kategorien](#)

Nachrichten

05.02.06
Die Anpassung des Layouts und der Strukturierung dieser Wiki wurde von mir, [David Weiß](#), durchgeführt.
Fragen, Anregungen, Kritiken können auf meiner Benutzerseite festgehalten bzw. diskutiert werden.

05.02.06
Des Weiteren habe ich eine Seite [Papierkorb](#) angelegt, auf der jeder Benutzer die Möglichkeit hat, Seiten, die gelöscht werden sollen, einzutragen.

09.02.06
Die Navigationsleiste wurde angepasst, ein Disclaimer hinzugefügt und die Hauptseite aktualisiert.

16.02.06
Veranstaltung zum Thema:
Präsentation auf der LEARNTEC

[Sonstige News](#) [Letzte Änderungen](#)

Verantwortlichkeiten

Projektleitung

- Prof. Dr. Bernd Trocholepczy
Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt [\[1\]](#)
- Prof. Dr. Herbert Zwergel
Universität Kassel [\[2\]](#)

Technik, Layout & Struktur

- Experimentierstube [\[3\]](#) des Projekts **megadigitale**

[Zum Thema](#) [Über ReliPaed](#)

Links

- <http://www.learntec.de/>
- <http://www.rpi-virtuell.de/>
- [megadigitale](#)

Diese Seite wurde zuletzt geändert um 08:43, 16. Feb 2006. Diese Seite wurde bisher 811 mal abgerufen. [Über ReliPaed](#) [Lizenzbestimmungen](#)

Powered By MediaWiki

einige Güter fielen wegen des plötzlichen Überangebots dramatisch, so dass andere alles stehen und liegen ließen und sich einem Pilgerzug anschlossen. Der Chronist Wilhelm von Tyrus beschreibt die Aufbruchstimmung:

"Da trennte sich der Mann vom Weib und das Weib vom Mann, der Vater vom Sohn und der Sohn vom Vater, da war kein Band der Liebe, das diesen Eifer behindert hätte. Sogar Mönche kamen aus ihren Klöstern... Doch waren nicht alle durch die Liebe zu Gott zu ihrem Einfluss gekommen... viele schlossen sich an, um ihre Freunde nicht zu verlassen oder um nicht als träge zu gelten, oder aus Leichtsinne, oder damit die Gläubiger, bei denen sie schwer verschuldet waren, das Nachsehen hätten... Verschieden waren also die Beweggründe, aber alles eilte herbei."

[\[bearbeiten\]](#)

Die Kreuzzüge in Augenzeugenberichten

Am 7. Juni 1099 langten die Kreuzfahrer endlich vor Jerusalem an. Drei Jahre vorher hatten sie sich auf den Weg gemacht.

Anonym: Und wir, vor Freude frohlockend, kamen bis zur Stadt Jerusalem am Dienstag, acht Tage vor den Iden des Juni (am 7. Juni), und wir belagerten sie bewundernswürdig. Robert von der Normandie belagerte sie auf der Nordseite bei der Kirche des ersten Märtyrers, des heiligen Stephan, an dem Ort, wo er um des Namens Christi willen gesteinigt wurde; hinter ihm befand sich Robert, der Graf von Flandern. Im Westen waren es die Herzöge Gottfried und Tankred, die Jerusalem belagerten. Der Graf von Saint-Gilles belagerte es im Süden, auf dem Berge Zion bei der Kirche Saint-Marie, der Mutter Gottes, wo der Herr mit Seinen Jüngern das Abendmahl feierte.

...

Die Unsrigen waren schon eingekreist und machten sich auf den Tod gefasst, als ein Bote Raimund Pilet erreichte und ihm sagte: »Was tust du mit diesen Rittern? Die Unsrigen sind handgemein mit Arabern, Türken und Sarazenen; vielleicht werden sie in dieser Stunde getötet; helft ihnen, helft ihnen doch!« Auf diese Nachricht beeilte sich Raimund, zu ihnen zu reiten und gelangte in Eile zu den Unsrigen, immerfort kämpfend. Als das heidnische Volk die Ritter Christi erblickte, teilte es sich und bildete zwei Kolonnen. Aber nachdem die Unsrigen den Namen Christi angerufen hatten, ritten sie mit solcher Wucht einen Angriff auf die Ungläubigen, dass jeder Ritter seinen Feind niederschlug.

Als sie begriffen, dass sie vor der Tapferkeit der Franken nicht würden standhalten können, kehrten uns die Heiden, von großem Schrecken ergriffen, den Rücken. Die Unsrigen verfolgten sie ungefähr vier Meilen weit, töteten viele, nahmen einen gefangen, um Auskünfte von ihm zu erhalten, und fingen dreihundert Pferde.

Während dieser Belagerung erlitten wir die Qual des Durstes in solchem Maß, dass wir Rinder- und Büffelhäute zusammennähten, in denen wir Wasser sechs Meilen weit herbeiholten. Das Wasser, das uns derartige Behälter lieferten, war stinkend, und ebenso wie dieses faulige Wasser war das Gerstenbrot für uns ein täglicher Anlass zu Unbehagen und Betrübnis. Die Sarazenen nämlich stellten den Unsrigen heimlich Fallen, indem sie die Brunnen und Quellen verpesteten; sie töteten alle, die sie fanden, und versteckten deren Tiere in Höhlen und Grotten.

Raoul von Caen berichtete 1098:

In Maara kochten unsere Leute die erwachsenen Heiden in Kesseln, zogen die Kinder auf Spieße und aßen sie geröstet.

[\[bearbeiten\]](#)

Albert von Aachen beschreibt das Morden:

Nach dem fürchterlichen und blutigem Hinmorden der Sarazenen, von denen dort (im Tempel) zehntausend erschlagen wurden, kehrten die Christen siegreich vom Palast zur Stadt zurück und machten nun viele Scharen von Heiden, die in ihrer Todesangst versprengt durch die Gassen irten, mit dem Schwert nieder. Weiber, die in die befestigten Häuser und Paläste geflohen waren, durchbohrten sie mit dem Schwert. Kinder, noch saugend, rissen sie an den Füßen von der Brust der Mutter oder aus den Wiegen und warfen sie an die Wand und auf die Türschwellen und brachen ihnen das Genick. Andere machten sie mit den Waffen nieder, wieder andere töteten sie mit Steinen. Kein Alter und kein Geschlecht der Heiden wurde verschont.

[\[bearbeiten\]](#)

Der Autor der Gesta Francorum berichtet von der Säuberung nach dem Gemetzel in der Stadt:

Es erging der Befehl, dass die Leichen der Sarazenen vor die Mauern der Stadt geworfen werden sollten. Der Gestank war fürchterlich, weil die ganze Stadt voller Toter war. So zerrten die überlebenden Sarazenen die Toten vor die Stadttore und türmten sie zu Haufen so groß wie Häuser. Niemand hat je von einer solchen Abschachtung von Heiden gehört, denn sie wurden auf Scheiterhaufen verbrannt, die so groß waren wie Pyramiden. Gott allein weiß, wie viele es waren.

[\[bearbeiten\]](#)

Die Kreuzzüge aus jüdischer Sicht

[\[bearbeiten\]](#)

Eroberung Jerusalems

Die Franken kamen und töteten jeden in der Stadt, ob sie nun vom Volke Ismaels Muslime oder Israels Juden waren; es gab nur wenige Überlebende; von ihnen wurden einige seitdem zurückgekauft, während andere immer noch über die ganze Welt verstreut in Gefangenschaft sind.

[\[bearbeiten\]](#)

Die Kreuzzüge aus islamischer Sicht

[\[bearbeiten\]](#)

Eroberung Jerusalems

Die heilige Stadt wurde von Norden her eingenommen und zwar in den Morgenstunden des Freitags, des 22. Schabans [=15.Juli]... Die Franken mordeten mehr als 70000 Muselmanen in der Alacsa-Moschee: Unter ihnen befanden sich viele Gelehrte und Leute, die ein frommes und enthaltsames Leben führten und die ihr Heimatland verlassen hatten, um an diesem ehrwürdigen Ort zu beten...

Die Leute, die Syrien verlassen hatten, kamen nach Bagdad im Monat Ramadan [Ende Juli oder Anfang August]. Dort erschienen sie vor dem Staatsrat und gaben einen Bericht, der alle Augen mit Tränen erfüllte. Schmerz war in allen Herzen. Die Leute blieben am Freitag nach ihrer Ankunft in der großen Moschee und riefen die göttliche Barmherzigkeit an. Sie weinten und das ganze Volk weinte mit ihnen; sie erzählten von den Unglücksschlägen, die die Muselmanen von reichen und weiten Gebieten getroffen hatten, vom Massaker an den Männern, von der Verschleppung der Frauen und Kinder und von der Plünderung der Besitztümer. So groß war der allgemeine Schmerz, dass niemand mehr daran dachte, das Fasten einzuhalten.

[\[bearbeiten\]](#)

Eine weitere Beschreibung der Eroberung Jerusalems



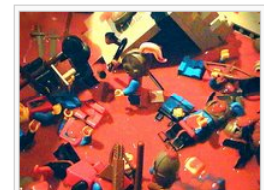
"immerfort kämpfend"



"Die Unsrigen verfolgten sie und töteten viele"



"Sie töteten jeden in der Stadt"



"Sie ermordeten mehr als 70000"



Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Bild:Belagerungtotal.jpg

Bild Bild-Versionen Bildverweise



[Belagerungtotal.jpg](#) (58KB, image/jpeg [↗](#))

Bild-Versionen

Legende: (cur) = Dies ist das aktuelle Bild, (Löschen) = lösche diese alte Version, (Zurücksetzen) = verwende wieder diese alte Version.

- (Löschen) (Aktuell) 19:23, 12. Jan 2006 .. [Klippdachs](#) (58386 Byte)

- [Upload a new version of this file](#) [↗](#)
- [Diese Datei mit einem externen Programm bearbeiten](#)
Siehe [Installations-Anweisungen](#) [↗](#) für weitere Informationen

Bildverweise

Die folgenden Artikel benutzen dieses Bild:

- [Kreuzzüge](#)



Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Bild:BlutbadTotale.jpg

Bild Bild-Versionen Bildverweise



[BlutbadTotale.jpg](#) (84KB, [image/jpeg](#))

Bild-Versionen

Legende: (cur) = Dies ist das aktuelle Bild, (Löschen) = lösche diese alte Version, (Zurücksetzen) = verwende wieder diese alte Version.

- (Löschen) (Aktuell) 19:24, 12. Jan 2006 .. [Klippdachs](#) (85417 Byte)

- [Upload a new version of this file](#)
- [Diese Datei mit einem externen Programm bearbeiten](#)
Siehe [Installations-Anweisungen](#) für weitere Informationen

Bildverweise

Die folgenden Artikel benutzen dieses Bild:

- [Kreuzzüge](#)

Questions/Design I

Infrastructure

Which system is used and why?

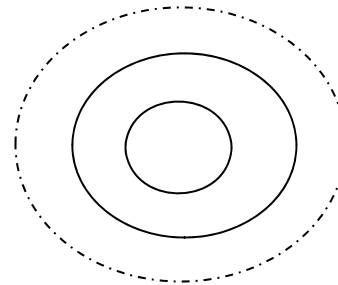
Target groups

Who is it?

Do you reach your target groups?

How are they involved?

Inner circle/outer circle



Editorial team

Role and function of an editorial team/

Interaction within the editorial team

Are procedures of quality assurance applied?

Questions/Design II

Objectives

Did you achieve your objectives?

Vision and future plans

Results

Technical infrastructure

8 out of 9 projects use(d) mediawiki

Why a wiki?

- gives structure (physics podcast wiki)
- reduction of mentoring workload (L-Wiki and OKAPI)
- collaboration

How is it used?

- only in one case for collaboration in the true sense
- mainly for the provision of information
- rarely even for collaboration within the editing team

Results

Do you reach your target group?

8 yes

out of them 2 by the obligation in the course

1 no

Results

Are you satisfied with the results of the project?

5 yes

3 yes and no

1 no

Results

Number and roles of participants

Biochemika

10-20% of students are involved,
= 20-30 editors

Blended Learning

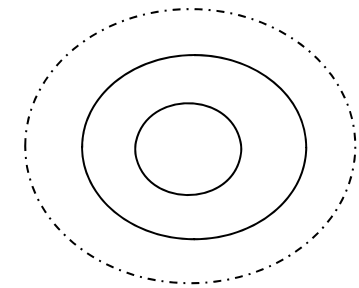
30-40 Diploma, 10-20 Bachelor

Podcast-Wiki

Just the editing team, more is not desired, just comments

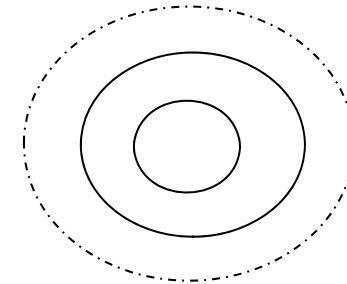
Ka-Wiki

598 registered users



Results

Number and roles of participants



L-News 15-20 in the editing team, 15 editors

OHEF just the initiators of the project (3-4)

OKAPI mainly the initiator of the project (1)

BasisReliPäd 50 editors

Excursion wiki 50 editors

Results

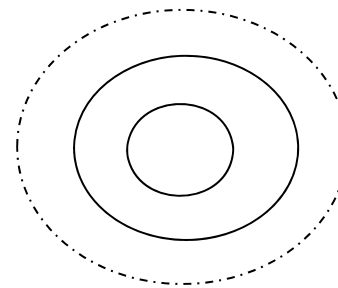
Collaboration within the editing team?

„It was intended to be used as a tool for collaboration.

Now it is mainly used by the initiators of the projects or to correct pages.“

„The editing team uses the wiki in terms of cooperation,
others rarely participate, feedback and involvement is desired“.

(OHEF)



Results

Collaboration within the editing team?

„Rarely collaboration, mainly individual contributions by one person employed by the department.

**It was thought to be a tool for collaboration,
But students and team members rarely give comments.“**

(OKAPI)

Results

Collaboration within the editing team?

„Rather not individually.“ *(ExkursionenWiki und BasisReliPäd)*

„Rather collaboratively created content.“ *(ExkursionenWiki)*

„Collaboratively,
students comment and correct reach
other during the face-to-face meetings
when they work on the text pages.“ *(BasisReliPäd)*

Results -> Conclusion

**Students cooperate where they
have to due to the course setting.**



Claudia Bremer
studiumdigitale
Goethe-Universität Frankfurt/M.

www.bremer.cx
www.studiumdigitale.de
bremer@sd.uni-frankfurt.de